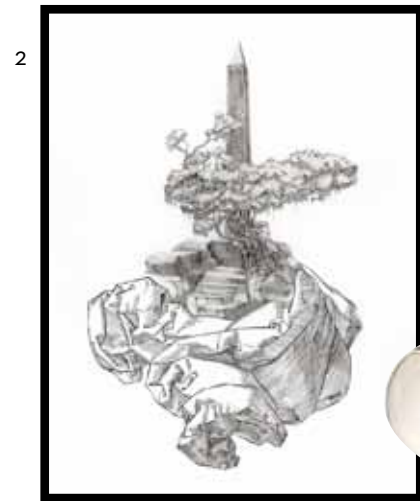


AD AUF DER AMBIENTE

Einnehmend schlicht, aber flamboyant war die AD Lounge auf Frankfurts legendärer Messe rund um Dining, Giving und Living, bei der Japan erstes außereuropäisches Partnerland war. Gestaltet hat sie der Münchener Interiordesigner Jan Reuter, der seinen exquisiten Mix mit Kunst und Design aus dem Land der aufgehenden Sonne abrundete

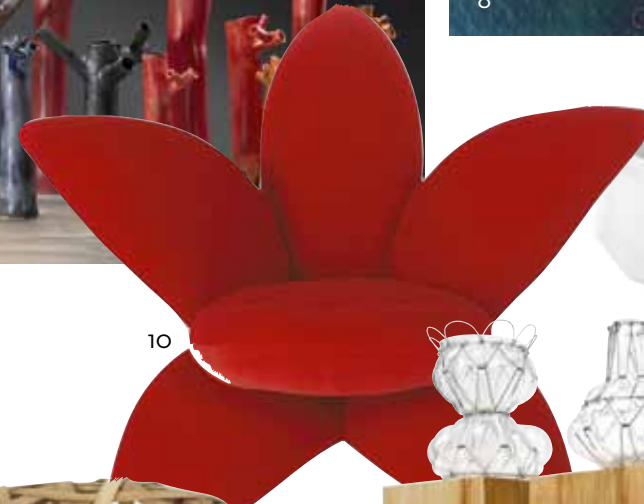


Einer japanischen Lackschatulle gleich rahmen Boden, Decke und Wände mit ihren sublimen Rot- und Schwarzttönen ausgesuchte Objekte von der handgearbeiteten italienischen Lampe bis zur Schweizer Stuhl-Ikone und dienen dabei sowohl als Bühne wie als ästhetische Klammer.



ZEITLOS SCHÖN, AUSDRUCKSSTARK ...

1 Knuffiger Monolith: der „DC 80“ von Ceccotti Collezioni mit dunkelgrauem Lederbezug. 2 Zeichnung der japanischen Malerin und Grafikerin Motoko Dobashi, Galerie Dina4 Projekte. 3 „Bolle“ („Blasen“) heißen die mundgeblasenen, in Incalmo-Technik gefertigten Flaschen, die der finnische Großmeister Tapio Wirkkala 1966 für Venini entwarf. 4 Abwarten vorm Teetrinken, um die Kabazaiku-Dose „Wazutsu“ von Denshiro aus Kirschbaumrinde und edlem Holz zu bewundern! 5 Alfredo Häberlis aus Furnierholz gebogener „Jill Wood“ in Esche schwarz, Vitra by StoreM.



... UND SO ZAUBERHAFT WIE KIRSCHBLÜTEN

6 Leuchte „Lily“ von Fambuena, mit elastischem Stoff in Braun, Weiß und Rot (u. re.). 7 Korallen-Vasen-Skulpturen aus der „Naturalia“-Kollektion von Fos Ceramiche. 8 Leihgabe der L. A. Galerie - Lothar Albrecht aus der Serie „JP-22“ des Fotografen-Geologen Taiji Matsue. 9 Aluminiumstrahler „io 3d pico up“, Kopf frei drehbar, berührungslos zu dimmen. Occhio, Design: Axel Meise. 10 Samtbezogener Liliensessel „Getsuen“, von Masanori Umeda für Edra. 11 Papierart: Schale „Lightscape“, außen Biskuit, innen glasiert, von Ruth Gurvich für die Porzellan Manufaktur Nymphenburg. 12 „Papua Hocker“ aus Bambussplitt, Lambert. 13 „Glaskörbe“ aus Stahldraht und Kristallglas, von Christoph Böniger für Auerberg. Dazu Kisten aus Lärchenholzschildeln. 14 Handgearbeitete Fiberglaslampe „XXL 80 FL“, von Gianluigi Landoni für Contardi.

FOTOS: ALEXANDER PALACIOS (2)